



**PFARREI**  
**SANKT WOLFRAM WADGASSEN**  
*Pfarrbezirke Wadgassen Differten Hostenbach Schaffhausen Werbeln Friedrichweiler*

**Ausgabe 08/2024**

**Pfarrbrief**

**für die Zeit vom 12.10.2024 bis 10.11.2024**

Stückpreis: 0,80 €



*Foto:Monika Berling in Pfarrbriefservice*

**Redaktionsschluss für Ausgabe 09/2024 (09.11.-15.12.):22.10.2024**

## Gemeinsame Mitteilungen

### Rosenkranzmonat Oktober

#### Rosenkranzgebete vor den Gottesdiensten

Wir laden ganz herzlich zu den Rosenkranzgebeten vor den Wochenend-Gottesdiensten in unseren Kirchen ein. Diese beginnen jeweils 30 Minuten vor der Vorabendmesse bzw. vor dem Hochamt.

**Zusätzlich haben wir unser Angebot um folgende Rosenkranzandachten erweitert:**

Sonntag 13.10.	18:30 Uhr	Wadgassen
Montag, 14.10.	18:30 Uhr	Differten
Dienstag, 15.10.	17:30 Uhr	Friedrichweiler
Montag, 21.10.	18:30 Uhr	Differten
Dienstag, 22.10.	17:30 Uhr	Werbeln
Montag, 28.10.	18:30 Uhr	Differten



*Bild: Sarah Frank |  
factum.adp, Pfarr-  
briefservice*

### Vorschau: Gottesdienste und Gräbersegnungen – Allerheiligen/Allerseelen

#### Donnerstag, 31.10.

DIFF 18:00 Uhr

#### Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

Vorabendmesse zu Allerheiligen

#### Freitag, 01.11.

WER 09:00 Uhr

WAD 10:30 Uhr

DIFF 14:00 Uhr

HOS 14:00 Uhr

#### Allerheiligen

Festhochamt anschl. Gräbersegnung

Festhochamt anschl. Gräbersegnung

Gräbersegnung

Gräbersegnung (**Achtung: geänderter Termin**)

#### Samstag, 02.11.

HOS 17:30 Uhr

#### Allerseelen

Vorabendmesse

#### Sonntag, 03.11.

FRW 09:00 Uhr

SCH 10:30 Uhr

#### 31. Sonntag im Jahreskreis -

Hochamt anschl. Gräbersegnung

Hochamt anschl. Gräbersegnung

# Teilen wie Sankt Martin

## St. Martin

in der Pfarrgemeinde St. Wolfram

NOVEMBER 2024

### Sammlung für den Lebensmittelkorb BouS

Im gesamten Monat November werden in den Kirchen der Pfarrei St. Wolfram haltbare Lebensmittel für den Lebensmittelkorb BouS gesammelt. Die Spenden können vor/nach den Gottesdiensten in den Kirchen abgegeben werden.

Oder die Spenden können zum St. Martins-Gottesdienst mitgebracht werden

Dankeschön für Spenden!

Weitere Infos in der Wadgasser Rundschau und im Pfarrbrief

Leider standen die Termine der geplanten Martinsfeiern/Martinsgottesdienste am 10. und 11.11. bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen in der Wadgasser Rundschau.



Foto: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

### Der Lieben gedenken

Wenn die Tage kürzer werden  
und es früh schon dunkel wird,  
gehören die Gedanken denen,  
die längst nicht mehr bei uns sind.

Wie sie unser Leben prägten,  
uns geformt Jahrzehnte lang,  
mal mit Sanftmut, mal mit Strenge,  
ohne uns je aufzugeben.

Drum wir zünden Kerzen an,  
stehen still an ihrem Grab,  
voller Dankbarkeit und Liebe,  
besonders heut', an diesem Tag.

Selbst, wenn sie nicht mehr bei uns  
sind,  
in unseren Herzen leben sie.

Und die Kerzen auf den Gräbern  
leuchten voller Harmonie.

*Gaby Bessen, In:  
Pfarrbriefservice.de*





KONZERT-  
REIHE  
ST. GANGOLF  
DIFFERTEN

# Seelenklänge

Haerpfer-Orgel  
„St. Gangolf“ Differten

Werke von:

C. Callahan, A. Dvorak, G. Fauré,  
A. Stradella, J. Rutter u.a.

Carmen Folz, Gesang  
Wolfgang Münchow, Orgel

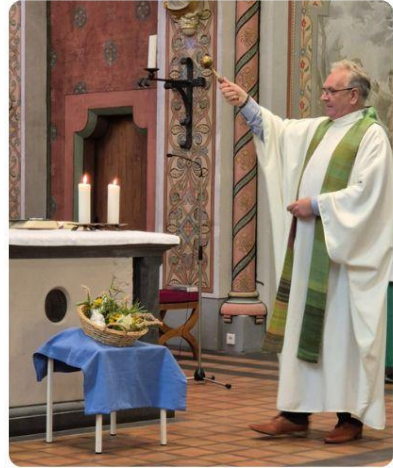
Sonntag, 17. Nov. 2024, 17.00 Uhr



## Aufnahme Mariens in den Himmel

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.  
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.



### Gebet zur Kräutersegnung:

Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen mit Leib und Seele. An ihrem Hochfest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil.

## **Rückblick Pfarrfest „ Maria Heimsuchung“**

Am 31.08./01.09.2024 konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unser Pfarrfest im Pfarrgarten feiern. Die Eröffnung am Samstagnachmittag gestalteten die Kinder des Kindergartens Maria Heimsuchung, anschließend die Abteischule Wadgassen mit der Bläserklasse des Orchestervereins und danach das Schülerorchester.

Highlight an diesem Tag war der Auftritt der „Blumenband“, sie sorgte für reichlich Stimmung.

Das Hochamt am Sonntag wurde in den Pfarrgarten verlegt und von Pastor Wendling zelebriert. Musikalisch gestaltete der Orchesterverein den Gottesdienst und lud danach zum Frühschoppenkonzert ein.

Kulinarisch gab es von Rostwurst, Schwenker, Pommes, Salat eine breite Auswahl, die bis hin zu Crepes und einem reichhaltigen Kuchenangebot führte. Am Sonntag gab es noch zusätzlich Gefüllte mit Speckrahmsauce und Sauerkraut.

Die Messdiener boten an beiden Tagen Glücksrad, Kinderschminken und Bastelarbeiten an. Dort im Zelt bereitete der Förderverein des Kindergartens auch die leckeren Crêpes zu.

An beiden Tagen konnten Lose erworben werden, deren Ziehung am Sonntagnachmittag durch Pastor Leick stattfand. Es gab eine Vielzahl an Preisen unter anderem ein Notebook. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Sponsoren.

Bedanken möchten wir uns ausnahmslos bei allen Helfern vom Aufbau bis Abbau, bei den Vereinen, die uns immer gerne unterstützen, bei den spontan eingesprungenen Helfern, in der Küche und an den einzelnen Ständen....es gab viel zu tun und wir können sagen, es war **ein gelungenes und wunderschönes Fest!!!!**

**Danke**

***euer Pfarrfestausschus***

Vielleicht möchten Sie uns ja unterstützen beim nächsten Pfarrfest am 23.08./24.08.2025

Trauen Sie sich uns anzusprechen. Wir sind für jegliche Unterstützung dankbar.

**DANKESCHÖN**

**Rückblick 90jähriges Jubiläum Kirche Hl. Schutzengel Schaffhausen****Wir sagen Dank**

Ein besonderer Dank geht an unseren Pastor Peter Leick, der uns das Vertrauen entgegengebracht hat, das 90jährige Jubiläum unserer Kirche auszurichten.

Dank auch für das wunderschön gestaltete Festhochamt, unter Mitwirkung von Pastor Peter Frey, Diakon Josef Britz, Diakon Dr. Günther Regentrop und Diakon Christoph Nenno.

Ein ebenso großer Dank geht an unsere Messdiener, die mit einer stattlichen Anzahl dieses Hochamt mitgestaltet haben und mit riesengroßem Engagement den spaßigen Sportparcours beaufsichtigt haben.

Wir hatten unser Jubiläumsjahr 2023/2024 mit vielen Aktionen im September des vergangenen Jahres begonnen. Auftakt war das Kirmeshochamt mit der Feier der Grundsteinlegung und anschließendem Sektempfang. Gefolgt von der Hubertusmesse im Oktober, über die wir bereits im Pfarrbrief Nr. 10/2023 ausführlich berichteten, und dem Konzert mit dem Chor 4Sounds, dem Chor Sant Angeli Schaffhausen und dem Chor Chorios aus Rübenheim im Dezember.

Abgeschlossen hatten wir das Jahr 2023 mit einem gemütlichen Beisammensein im hinteren Teil der Kirche, nach der Jahresabschlussmesse.

Im Januar 2024 gab es eine musikalische Reise durch die Bibel „Unterwegs im Vertrauen“ mit den Happy Church Singers.

Am Palmsonntag konnten wir mit selbst gebundenen Sträußen aus Palmzweigen die Gottesdienstbesucher erfreuen und an Ostersonntag trafen sich die Besucher im Anschluss an das Festhochamt zur Agape, die mittlerweile zur Tradition wurde.

Der 21. April war ein Sonntag mit bunten Klängen, ein Konzert der besonderen Art, gestaltet vom Harmonika Verein Schaffhausen e. V. und dem Orchesterverein Schaffhausen e. V.

Der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres fand am 1. September statt. Nach einem feierlichen Hochamt, mitgestaltet vom Projektchor, gab es anschließend einen „Spaßigen Sportparcours“ für alle Kinder rund um die Kirche.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dieses Jubiläum besinnlich, musikalisch, festlich und mit viel Spaß und Freude erfolgreich gestalteten.

Ein Dank gilt auch all den Menschen, die uns durch ihre Teilnahme an unseren Aktionen in unserem Wirken bestärkt haben.

Den Abschluss unseres 90jährigen Jubiläums bildete am Sonntag, 29. September eine musikalische Andacht mit Betrachtung der Engelfenster. Pastor Andre Kardas hat dabei die Boten Gottes, die in den unterschiedlichsten Darstellungen der Fenster unserer Kirche besonders zum Ausdruck gebracht werden, mit besinnlichen Texten erläutert. Zunächst wurden die Fensterbilder aus dem Alten Testament betrachtet (rechte Seite mit Blickrichtung Altar). Die Darstellungen der Fenster der linken Seite (Neues Testament) sollen in einem Folgetermin thematisiert werden.

Musikalisch gestaltet wurde die Andacht von Christiane Becker an der Orgel, sowie dem Flötenduo Martina Jung und Ullrich Brunner., denn „Musik ist die Sprache der Engel“.

Unser Dank geht daher an dieser Stelle an alle Mitwirkenden.

***Das Schutzengelteam***



### Ökumenischer Gottesdienst bei der Feuerwehr Lbz. Mitte

Am letzten Wochenende im August hat die Feuerwehr Wadgassen Lbz. Mitte zu ihrem diesjährigen „Tag der offenen Tür“ geladen. Anlässlich dessen fand am Sonntagmorgen ein ökumenischer Wortgottesdienst mit Pastor Peter Leick und der evangelischen Pfarrerin Ira Köhler am Feuerwehrgerätehaus in der Sengsterstraße statt. Musikalisch mitgestaltet wurde er vom Orchesterverein Hostenbach.



Pfarrerin Köhler erzählte in ihrer Predigt augenzwinkend über die Gründungsgeschichte des Feuerwehrmanns, der von Gott am 6.Tag der Schöpfung geschaffen wurde: Er soll pflegeleicht, aber nicht aus Plastik sein; er soll Nerven wie Drahtseile haben und ein offenes Ohr für alle und ein dickes Fell, aber nicht zu dick, dass er auch im Einsatzanzug Platz hat. Er soll einen Rücken haben, auf dem sich alles abladen lässt und er soll in einer überwiegend gebückten Haltung leben und arbeiten können. Sein Zuspruch soll alles heilen können, vom kaputten Auto bis hin zur verletzten Katze auf dem Baum; er soll sechs Paar Hände haben. Und Feuer löschen soll er können ... (Verfasser der Geschichte unbekannt).

Auch Pastor Leick erinnerte daran, was unsere Feuerwehr immer wieder leisten muss, letztmalig besonders bei den Überflutungen im Sommer diesen Jahres. Feuerwehrleute setzen sich schließlich durch ihren Dienst unnachahmlich für ihre Mitmenschen ein.

## Hildegardfestes des Alten- und Pflegeheims St. Hildegard am 14.09.2024



Foto: Monika Bohnert, Heimleiterin und Kooperator, Pastor Andre Kardas

## **Das Ende aller Hoffnung? Das Leid und die Frage nach Gott – Das Theodizee-Problem**

Vortragsreihe mit Diakon Dr. G. Regentrop, Dipl. Theol. Teil I: „Gott und das Leid“ am Montag, den 28. Oktober 2024, Teil II: „Allmacht oder Ohnmacht Gottes?“ am Montag, den 04. November 2024 und Teil III: „Willensfreiheit und Seelenbildung“ am Montag, den 25. November jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrheim von St. Maximin, Maximinstr. 69, 66763 Dillingen.

Terroristische Gewalttaten mit zahlreichen unschuldigen Opfern, Natur- und Klimakatastrophen, Hungersnöte, Epidemien und kriegerischen Auseinandersetzungen, die eine Unzahl an Menschenleben kosten, so wie das Leiden alter, kranker Menschen und hilfloser unschuldiger Kinder lassen uns immer wieder fragen, wieso ein allmächtiger wie auch gütiger Gott dies zulassen kann. Angesichts unsäglichen Leids lässt die augenscheinliche Ohnmacht Gottes an seiner Existenz zweifeln. Auch scheint das Leid auf dieser Welt Gott kalt zu lassen, so dass der Glaube an einen gütigen Gott schwerfällt. Die Existenz des Leides auf dieser Welt ist der Fels, auf dem der Atheismus steht. Doch wie steht es um den Menschen? Nimmt er seine eigenen existentiellen Möglichkeiten wirklich wahr? Weist er nicht allzu schnell und leicht seine eigene Verantwortung für das Leid von sich? Ist es nicht allzu bequem, unsere Verantwortung für das Leid auf Gott abzuwälzen? Schließlich: Lässt Gott uns wirklich leiden?

Diesen Fragen will die folgende Vortragsreihe mit dem Titel „Das Ende aller Hoffnung? – Das Leid und die Frage nach Gott – Das Theodizee-Problem“ in drei Power-Point-Vorträgen nachgehen, sich dabei mit herkömmlichen Erklärungsmustern auseinandersetzen und diese hinterfragen, aber auch neue Wege in der Theodizee-Frage beschreiten.

Der erste Power-Point-Vortrag am Montag, den 28. Oktober 2024 zum Thema „Gott und das Leid“ will sich mit der Daseinsberechtigung eines Glaubens an Gott angesichts des Leids auf der Welt kritisch auseinandersetzen und dazu herkömmliche Erklärungsmuster befragen bzw. hinterfragen.

Der zweite Power-Point-Vortrag am Montag, den 04. November 2024 zum Thema „Allmacht oder Ohnmacht Gottes?“ befasst sich mit der Frage nach der Allmacht Gottes.

Der dritte Power-Point-Vortrag am Montag, den 25. November 2024 zum Thema „Willensfreiheit und Seelenbildung“ beschäftigt sich mit der Verantwortlichkeit des Menschen für das Leid und dem Sinn des Leids und geht dabei neuen Wegen in der Theodizee-Frage nach.

# DAS ENDE ALLER HOFFNUNG? - DAS LEID UND DIE FRAGE NACH GOTT

## VORTRÄGE

mit anschließendem Austausch

zum Theodizee-Problem

Pfarrheim St. Maximin Dillingen-Pachten

Referent: Diakon Dr. Günther Regentrop

Teil I: Gott und das Leid

Montag, 28. Oktober 2024, 19:00

Teil II: Allmacht oder Ohnmacht Gottes?

Montag, 4. November 2024, 19:00

Teil III: Willensfreiheit und Seelenbildung

Montag, 25. November 2024, 19:00

**Da sein.** | Katholische Kirche  
Pastoraler Raum  
Dillingen



**Gebet für unsere Erde**

*Allmächtiger Gott,  
du bist in der Weite des Alls gegenwärtig  
und im kleinsten deiner Geschöpfe,  
du umschließt alles, was existiert,  
mit deiner Zärtlichkeit.*

*Gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,  
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.*

*Überflute uns mit Frieden,  
damit wir als Brüder und Schwestern leben  
und niemandem schaden.*

*Gott der Armen, hilf uns,  
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,  
die so wertvoll sind in deinen Augen,  
zu retten.*

*Heile unser Leben,  
damit wir BeschützerInnen der Welt sind  
und nicht rauben,  
damit wir Schönheit säen  
und nicht Verseuchung und Zerstörung.  
Rühre die Herzen derer an,  
die nur Gewinn suchen  
auf Kosten der Armen und der Erde.*

*Lehre uns,  
den Wert von allen Dingen zu entdecken  
und voll Bewunderung zu betrachten;  
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind  
mit allen Geschöpfen  
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.*

*Danke, dass du alle Tage bei uns bist.  
Ermutige uns bitte in unserem Einsatz  
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.*

Aus der Enzyklika Laudato Si' von Papst Franziskus „Über die Sorge um das Gemeinsame Haus“.



### **Taufen in unserer Pfarrei**

Bis zu drei Kinder werden in einer Tauffeier getauft.

Getauft wird an allen Wochenenden, an denen ein Gottesdienst stattfindet, jeweils vor oder nach der Vorabendmesse bzw. vor oder nach dem Hochamt.

Melden Sie sich gerne telefonisch, um einen Taufftermin zu vereinbaren.

Kommen Sie danach bitte **persönlich im Pfarrbüro zur Taufanmeldung** vorbei, erst dann wird der Taufftermin verbindlich. Benötigt wird von uns die Geburtsbescheinigung des Kindes, sowie der Patenschein der Paten, die nicht in unserer Pfarrei wohnen (der Patenschein wird vom Pfarrbüro des Wohnsitzes des Paten ausgestellt und kann telefonisch dort angefordert werden).

### **Hauskommunion**

Die Hauskommunion wird von den Kommunion Spendern persönlich vereinbart.

Sie wird in den ersten 14 Tagen des Monats erfolgen.

### **Besuch zur Hauskommunion**

Wenn Sie wegen Krankheit oder altersbedingter Beschwerden einige Zeit oder überhaupt nicht mehr in der Lage sind an einer heiligen Messe teilzunehmen, haben Sie die Möglichkeit das Sakrament der Eucharistie dennoch zu empfangen. Unsere Priester, unser Diakon oder ein vom Bischof beauftragter Kommunionhelfer bringen Ihnen die Kommunion.

Ein Kranker, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren, dass er zur Glaubensgemeinschaft dazugehört. Es wäre schön, wenn der Tisch mit einem weißen Tuch und mit Kerzen, Kreuz und Blumen geschmückt würde. Teilnehmende Angehörige und Mitbewohner sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Einmal im Monat bieten wir die Hauskommunion an, bitte melden Sie sich vorab in unserem Pfarrbüro an. Wir nehmen Sie in unsere Liste auf. Sie werden telefonisch über den Besuchstermin informiert.

### **BÜCHEREI WADGASSEN**

**Öffnungszeiten: montags von 15:00-17:30 Uhr.** Sie finden die Bücherei im Pfarrhaus, Abteistraße 20. Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten unter der Tel.Nr. 409187 zu erreichen.

Herzlich Willkommen sind auch alle interessierten Leser aus Hostenbach, Schaffhausen, Werbeln, Friedrichweiler und Differten. Die Ausleihe der Bücher ist kostenlos. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Über einen kleinen Obulus würden wir uns freuen.



**aufgeben?**

Keine Kraft mehr  
Atemlos  
Geknickt  
Der Hoffnung beraubt  
Ohne Lebenskraft  
Zu früh  
Aufgegeben  
Ist es Wankelmut  
Feigheit vielleicht  
Die uns überfällt  
Wenn wir zu früh  
Die Schulter zucken  
Die Hoffnung sinken lassen  
Leider! Schade! Leider!  
Würde ja gerne  
Kann man nichts machen!  
Zu spät  
Hätte noch  
Könnte noch...

Schon vergessen?  
Der dir das Leben gab  
Und einen Sinn  
Der an deiner Seite bleibt  
Der dich atmen lässt  
Und hoffen  
Der Dich liebt  
Dein Leben lang  
Er ist die Kraft und Zuversicht  
Nach der du suchst  
Dein Leben lang  
Er sorgt dafür  
dass der glimmende Docht  
Nicht verlöschen  
Und das geknickte Rohr  
Nicht brechen kann

*Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de*

Messdiener

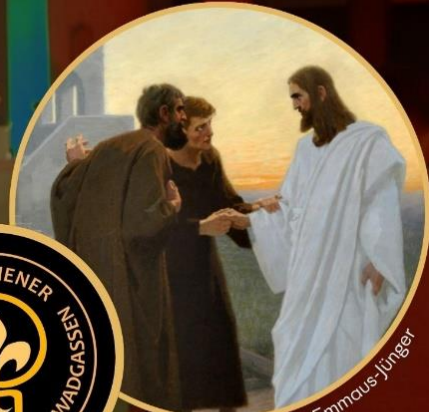
Wir laden ganz herzlich ein zum:

# Wortgottesdienst

der Messdiener unserer  
Pfarrei St. Wolfram Wadgassen



Heilung des blinden Bartimäus



Begegnung mit den Emmaus-Jünger



## JESUS HEILT UNSERE WELT

Sonntag, 20. Oktober 2024

Beginn: 18:00 Uhr

St. Franziskus Friedrichweiler

## Rückblick: 90 Jahre Schutzengel-Kirche mit Einführung der neuen Messdienerinnen aus Schaffhausen

Am 1. September war es soweit: In einem Festhochamt wurde das 90-jährige Jubiläum der Kirche Hl. Schutzengel Schaffhausen gefeiert. Im Rahmen dieses feierlichen Gottesdienstes, bei dem insgesamt 19 Messdiener aus Hostenbach und Schaffhausen ihren Dienst verrichteten, durften wir vier neue Messdienerinnen für unseren Ort Schaffhausen herzlich willkommen heißen. Es war ein besonderer Moment, als sie feierlich in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden. Wir freuen uns sehr, dass sich Amira, Emma, Marie & Mia Jolie entschieden haben, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen und wünschen ihnen Gottes guten Segen auf ihrem Weg.

## Festhochamt zum 90-jährigen Patrozinium Hl. Schutzengel Schaffhausen 1934 - 2024







Nach dem Gottesdienst herrschte rund um die Kirche ein reges Festtreiben. Während das Schutzengel-Team sich um die kulinarischen Belange der Gäste kümmerte, boten unsere Messdiener mit der Feuerwehr Lbz. Wadgassen-Mitte und dem Schützenverein für alle Kinder einen sportlichen Parcours mit mehreren Stationen an.

# Sport + Spiel

**RUND UM DIE  
KIRCHE HL. SCHUTZENGE  
SCHAFFHAUSEN**



## Rückblick: Messdiener im Einsatz beim Pfarrfest Wadgassen

Ebenfalls am ersten September-Wochenende fand das Pfarrfest „Maria Heimsuchung“ im Pfarrgarten in Wadgassen statt. Unsere Messdiener hatten gemeinsam mit dem Förderverein des Kindergartens ein eigenes Zelt, boten dort Kinderschminken, Glücksrad, Slush-Eis und Basteln an. In wechselnden Schichten betreuten unsere Messdienerinnen und Messdiener den Stand, sprangen auch beim Rostwurstverkauf und an der Pommes-Fritteuse ein.



### Geld sammelt man ...

...mit dem Klingelbeutel. Ich mache lieber Klingelbeutel, weil es einfach ist. Zuerst macht man die Kniebeuge vor dem Altar. Dann nimmt man den Klingelbeutel. Der schaut aus, wie ein normaler Beutel, ist rot, aus Stoff und mit Gold verziert. Links und rechts hat er zwei Henkel. Bei uns ist es so, dass wir den Beutel in die erste Reihe geben und die Gottesdienstbesucher geben ihn nach hinten durch, werfen Geld hinein und wir laufen mit. Man sollte dabei immer Blickkontakt zum Kreuz haben und ihm nicht den Rücken zuwenden. Hinten in der Kirche wartet man dann bis das Heilig-Lied kommt und dann geht man nach vorne. Aus meiner Klasse wollten viele mit mir sonntags was unternehmen. Dann habe ich gesagt, dass ich sonntags fast nie Zeit habe, weil ich ministriere, aber das macht mir nichts aus. Ich sehe meine Freunde jeden Tag in der Schule. Und ich ministriere richtig gerne. Vor einigen Wochen ist meine Oma gestorben und beim Ministrieren bete ich immer für sie mit und denk an sie. (Baustein Interview, aus Ronja Goj, in: Pfarrbriefservice.de)

## Rückblick: 100 Jahre Antonius-Kirche Werbeln

Anfang September waren unsere Messdienerinnen und Messdiener aus Hostenbach und Schaffhausen beim Festhochamt anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Antonius-Kirche Werbeln im Einsatz.

Ganz besonders gefreut hat uns die Teilnahme der neuen Messdienerinnen aus Schaffhausen, die erst eine Woche zuvor feierlich in ihren Dienst eingeführt wurden.

### 100 JAHRE St. Antonius Werbeln



Am Ende des Festhochamts blickte Werbelns Ortsvorsteher Heribert Schiffer in seiner Ansprache auf ein Jahrhundert gelebte Kirchengeschichte im Pfarrbezirk St. Antonius zurück.

Direkt im Anschluss an das feierliche Te Deum führten unsere Messdiener mit Weihrauchfass, Kreuz und Leuchtern die Prozession zum Festplatz der Feuerwehr Werbeln an, die ebenso ihr 100-jähriges Jubiläum feierte. Dort angekommen, gab es anschließend noch eine kühle Limo für unsere Kinder und Jugendlichen als Belohnung für ihren Dienst.



## **Rückblick: Messdiener-Wandertag 2024**

Am 21. September stand der erste Messdiener-Wandertag in unserer Pfarrei St. Wolfram Wadgassen auf dem Programm. Über 8,5 Kilometer führte uns das erste Stück des Weges mit 18 hochmotivierten Messdienerinnen und Messdiener, drei Gruppenleitern und unserer Gemeindereferentin Maike Merker von der Friedrichweiler Kirche St. Franziskus, an der wir uns getroffen haben, über den Schleimbach-Weg zum Fischweiher Differten und dem Naturerlebnispfad Eulenmühle. Dort stand unser erstes Gruppenspiel an: Stifte-Stierkampf.

Danach ging es weiter durch Differten hindurch zum Butterborn nach Werbeln, wo wir auf dem Spielplatz am Marktplatz nach der hälftigen Distanz die erste große Pause eingelegt haben. Dann stand auf dem Wanderweg entlang der Bist eine Klopapier-Challenge an. Vorbei am Wadgasser Angelweiher ging es weiter zum Spielplatz in Schaffhausen, wo ein Hindernisparcours auf Zeit bewältigt werden musste und wir die zweite große Pause machten.

Als Stärkung für das Schlusstück nach Hostenbach gab es bei sonnigem Spätsommerwetter für jeden ein kühles Eis. Durch den Waldwinkel und vorbei an der Glückauf-Halle erblickten wir mit dem Hostenbacher Kirchturm das Ziel unserer Wanderung: Den Pfarrgarten in Hostenbach. Dort wurde im Anschluss an das abschließende Gummistiefel-Weitwerfen der Grill angeschmissen. Bei Schwenker und Rostwurst ließen wir einen langen und anstrengenden Tag ausklingen.

Unterwegs sammelten alle Teilnehmer einige Blumen von den Feldern, die sie bei der Ankunft in Hostenbach zu einem großen Strauß zusammenfügten und als Dekoration für die anschließende Vorabendmesse am Marienaltar platzierten.


# MESSDIENER-WANDERTAG

## UNTERWEGS VON FRIEDRICHWEILER NACH HOSTENBACH



 Friedrichweiler



 Naturerlebnispfad Eulenmühle



Butterborn 



 Spielplatz Schaffhausen



 Herz Jesu Kirche Hostenbach 



## Das Sakrament der Taufe empfangen:



Phil Kaluza	Schaffhausen
Samuel Spindler	Friedrichweiler
Jonas Detzler	Saarwellingen
Toni Marx	Schaffhausen
Raquel Krier	Wadgassen
Paul Gebert	Wadgassen
Malena Marie Luxenburger	Schaffhausen
Maya Schraut	Werbeln
Antonia Görden	Hilbringen
Amanda Maria Langosch	Großrosseln
Lio Adam	Differten
Lotte Florentine Klein	Wadgassen
Ella Eckert	Hostenbach
Leon Speicher	Hostenbach
Mira Speicher	Hostenbach
Aurora Spatola	Schaffhausen
Feline Simon	Schaffhausen
Lukas Henry Kottor	Wadgassen

## Aus unserer Pfarrgemeinde wurden heimgelassen zu Gott:

Martha Zenzius	90	früher Differten
Ursula Heidi "Ulla" Schug	84	Hostenbach
Oliver Ganz	57	Werbeln
Siglinde Kuhlmann	73	Völklingen
Schmitt Horst	83	Wadgassen
Norma Hewener	68	Differten
Salvatore Fiorentino	94	Schaffhausen
Klaus Philippi	72	Differten
Melitta König	61	Friedrichweiler
Otto Brecht	91	Differten
Charlotte Gross	28	früher Wadgassen
Maria Mayer	81	Hostenbach
Elke Martin	63	Hostenbach
Luise Katharina "Brigitte" Schmidt	87	Werbeln
Wilma Collet	95	Wadgassen
Theresia Morschett	86	Differten
Marliese Schirra	90	Wadgassen
Horst Ludwig Rutz	89	Schaffhausen
Horst Klein	85	Wadgassen
Liesel Flesch	94	Hostenbach
Gertrud Schmidt	97	Schaffhausen

***auf ein Wort . . .*****Besinnliches****Nachdenkliches**

Eines Tages wurde Michelangelo von einer reichen Familie beauftragt, eine Statue von außergewöhnlicher Schönheit zu erstellen. Er suchte daraufhin nach einem geeigneten Marmorblock. Nach einer ganzen Weile fand er in einer Seitenstraße einen fast vollkommen von Unkraut überwucherten Block, der dort vergessen worden war. Diesen Marmorblock ließ Michelangelo von seinen Arbeitern in sein Atelier bringen. Dann begann er damit, die Statue des David aus dem Stein zu hauen. Dafür brauchte er zwei ganze Jahre. Und zwei weitere Jahre



dauerte es, bis er die Statue durch Schleifen und Polieren fertig stellte. Als die Statue feierlich enthüllt wurde, waren viele Menschen gekommen, um die unvergleichliche Schönheit des David zu bewundern. Man fragte Michelangelo, wie es ihm denn möglich gewesen war, eine so

wunderschöne Statue zu erschaffen. Der Bildhauer sprach: “Der David war immer schon da gewesen. Ich musste lediglich den überflüssigen Marmor um ihn herum entfernen.”

## Gottesdienstordnung

### Gottesdienstordnung vom 12.10. bis 10.11.

<b>Samstag</b>	<b>12.10.</b>	<b>Samstag der 27. Woche im Jahreskreis - Kollekte für unsere Kirchen</b>
DIFF	<b>17:30</b>	Rosenkranzgebet
DIFF	<b>18:00</b>	<b>Vorabendmesse mit Segnung der Erntegaben</b> für die Leb. und ++. der Fam. FK; für Margott und Paul Lutz und Schwiegersohn; für Werner und Maria Morschett; für die Leb und ++ einer Familie
<b>Sonntag</b>	<b>13.10.</b>	<b>28. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für unsere Kirchen</b>
WER	<b>08:30</b>	Rosenkranzgebet
WER	<b>09:00</b>	<b>Hochamt mit Segnung der Erntegaben</b> für Heide und Bruno Spengler
WAD	<b>10:00</b>	Rosenkranzgebet
WAD	<b>10:30</b>	<b>Hochamt mit Segnung der Erntegaben anschl. um 11:30 Uhr Einweihung Bouleplatz neben der Kirche</b> Sterbeamte Marliese Schirra; 1. Jgd. Dr. Alfred Schmitt; für die Leb und ++ einer Familie; für Hannelore Maas
WAD	<b>14:00</b>	<b>Taufe von Ashley und Lorena Allegrotti</b>
WAD	<b>18:30</b>	Rosenkranzandacht
<b>Montag</b>	<b>14.10.</b>	<b>Montag der 28. Woche im Jahreskreis</b>
DIFF	<b>18:30</b>	Rosenkranzandacht
<b>Dienstag</b>	<b>15.10.</b>	<b>Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582)</b>
FRW	<b>17:30</b>	Rosenkranzandacht
FRW	<b>18:00</b>	Hl. Messe



<b>Mittwoch</b>	<b>16.10.</b>	<b>Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis</b>
<b>HOS</b>	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>17.10.</b>	<b>Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer (um 117)</b>
<b>WER</b>	<b>18:00</b>	Andacht

<b>Freitag</b>	<b>18.10.</b>	<b>Hl. Lukas, Evangelist</b>
<b>WAD</b>	<b>17:30</b>	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
<b>WAD</b>	<b>18:00</b>	<b>Hl. Messe Kapelle Glockenberg</b>

<b>Samstag</b>	<b>19.10.</b>	<b>Samstag der 28. Woche im Jahreskreis</b>
<b>HOS</b>	<b>16:30</b>	<b>Taufe von Sophie Maaß</b>
<b>HOS</b>	<b>17:00</b>	Rosenkranzgebet
<b>HOS</b>	<b>17:30</b>	<b>Vorabendmesse</b> für einen verstorbenen Sohn; für Familie Dörr/Wilhelm

<b>Sonntag</b>	<b>20.10.</b>	<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b>
<b>FRW</b>	<b>08:30</b>	Rosenkranzgebet
<b>FRW</b>	<b>09:00</b>	<b>Hochamt</b> 1. Jgd. Ferdinand Spies; für die Leb. u. Verst. des Elisabethenvereines Friedrichweiler; für Franziska und Günter Gettmann
<b>SCH</b>	<b>10:00</b>	Rosenkranzgebet
<b>SCH</b>	<b>10:30</b>	<b>Hochamt</b>
<b>FRW</b>	<b>10:00</b>	<b>Taufe von Paul Vopava</b>
<b>HOS</b>	<b>14:00</b>	<b>Taufe von Josh Schmitz</b>
<b>FRW</b>	<b>18:00</b>	Messdienergottesdienst

<b>Montag</b>	<b>21.10.</b>	<b>Montag der 29. Woche im Jahreskreis</b>
<b>DIFF</b>	<b>18:30</b>	Rosenkranzandacht

<b>Dienstag</b>	<b>22.10.</b>	<b>Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis</b>
<b>WER</b>	<b>17:30</b>	Rosenkranzandacht
<b>WER</b>	<b>18:00</b>	<b>Hl. Messe</b>

<b>Mittwoch</b>	<b>23.10.</b>	<b>Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis</b>
<b>HOS</b>	<b>10:30</b>	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
<b>Freitag</b>	<b>25.10.</b>	<b>Freitag der 29. Woche im Jahreskreis</b>
<b>WAD</b>	<b>17:30</b>	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
<b>WAD</b>	<b>18:00</b>	<b>Hl. Messe Kapelle Glockenberg</b>
<b>Samstag</b>	<b>26.10.</b>	<b>Samstag der 29. Woche im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)</b>
<b>DIFF</b>	<b>17:00</b>	<b>Taufe *</b>
<b>DIFF</b>	<b>18:00</b>	<b>Vorabendmesse</b> für die Leb und ++ einer Familie
<b>Sonntag</b>	<b>27.10.</b>	<b>30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)</b>
<b>WER</b>	<b>08:30</b>	Rosenkranzgebet
<b>WER</b>	<b>09:00</b>	<b>Hochamt</b>
<b>WAD</b>	<b>10:00</b>	Rosenkranzgebet
<b>WAD</b>	<b>10:30</b>	<b>Hochamt</b> 30er Amt Wilma Collet; Stiftsamt nach Meinung aller Stifter
<b>WAD</b>	<b>11:30</b>	<b>Taufe*</b>
<b>DIFF</b>	<b>18:00</b>	Bußgottesdienst
<b>Montag</b>	<b>28.10.</b>	<b>Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel</b>
<b>SCH</b>	<b>09:00</b>	<b>Hl. Messe mit dem Elisabeth-Verein anschl. Frühstück</b>
<b>DIFF</b>	<b>18:30</b>	Rosenkranzandacht
<b>Dienstag</b>	<b>29.10.</b>	<b>Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis</b>
<b>FRW</b>	<b>17:30</b>	Abschluss des Rosenkranzmonats, Prozession ab Kapelle zur Kirche, anschl. Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>30.10.</b>	<b>Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis</b>
<b>HOS</b>	<b>10:30</b>	<b>Wortgottesdienst</b>

<b>Donnerstag</b>	<b>31.10.</b>	<b>Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis</b>
<b>DIFF</b>	<b>18:00</b>	<b>Vorabendmesse zu Allerheiligen</b>
<b>Freitag</b>	<b>01.11.</b>	<b>Allerheiligen</b>
<b>WER</b>	<b>09:00</b>	<b>Festhochamt anschl. Gräbersegnung</b>
<b>WAD</b>	<b>10:30</b>	<b>Festhochamt anschl. Gräbersegnung</b>
<b>DIFF</b>	<b>14:00</b>	Gräbersegnung
<b>HOS</b>	<b>14:00</b>	Gräbersegnung
<b>Samstag</b>	<b>02.11.</b>	<b>Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas</b>
<b>HOS</b>	<b>17:30</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag</b>	<b>03.11.</b>	<b>31. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas</b>
<b>FRW</b>	<b>09:00</b>	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung</b> für die Leb und ++ der Familie Hildegard und Hermann Frey; für Andreas Burg; für Marlene Kollet, Elisabeth Müller und für die armen Seelen; für Elisabeth Müller, die Leb und ++ einer Familie, Linda Miold
<b>SCH</b>	<b>10:30</b>	<b>Hochamt anschl. Gräbersegnung</b>
<b>WAD</b>	<b>18:30</b>	Rosenkranzandacht
<b>Montag</b>	<b>04.11.</b>	<b>Hl. Karl Borromäus, Bischof (1584)</b>
<b>WAD</b>	<b>09:00</b>	<b>Hl. Messe mit der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Pfarrheim</b> für Marianne Klein und Christa Steuer bestellt von der Frauengemeinschaft Wadgassen
<b>DIFF</b>	<b>18:30</b>	Rosenkranzandacht
<b>Dienstag</b>	<b>05.11.</b>	<b>Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis</b>
<b>WER</b>	<b>17:30</b>	Rosenkranzandacht
<b>WER</b>	<b>18:00</b>	<b>Hl. Messe</b>

<b>Mittwoch</b>	<b>06.11.</b>	<b>Hl. Leonhard, Einsiedler (6. Jh.)</b>
<b>HOS</b>	<b>10:30</b>	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
<b>SCH</b>	<b>10:30</b>	<b>Hl. Messe DRK Gästehaus</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>07.11.</b>	<b>Hl. Willibrord, Abt von Echternach, Bischof von Utrecht und Glaubensbote</b>
<b>WER</b>	<b>18:00</b>	Anbetungsstunde im Anliegen der geistlichen Berufungen und pastoralen Dienste
<b>WER</b>	<b>19:00</b>	Andacht mit eucharistischem Segen
<b>Freitag</b>	<b>08.11.</b>	<b>Freitag der 31. Woche im Jahreskreis</b>
<b>WAD</b>	<b>17:30</b>	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
<b>WAD</b>	<b>18:00</b>	<b>Hl. Messe Kapelle Glockenberg</b> 1. Jgd. Renate Glaub; 2. Jgd. Gisela Hintzmann für Hannelore Maas; für Irmgard und Helmut Reichrath; für die Leb und ++ einer Familie
<b>Samstag</b>	<b>09.11.</b>	<b>Weihetag der Lateranbasilika - Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien</b>
<b>DIFF</b>	<b>16:00</b>	<b>Dankamt anl. der Goldenen Hochzeit von Barbara und Konrad Hupperich</b> 2. Jgd. Franziska Müller, Ehemann Alfons und Sohn Eduard
<b>DIFF</b>	<b>18:00</b>	<b>Vorabendmesse</b> 2. Jgd. Franziska Müller, Ehemann Alfons und Sohn Eduard ; für die Leb. und Verstorb. der Fam. FK; für Ralf Berendes und Sigfried Breßer; für die Leb und ++ einer Familie; für Ferdinand Mirol und Enkel Christian Zimmer
<b>Sonntag</b>	<b>10.11.</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien</b>
<b>WER</b>	<b>09:00</b>	<b>Hochamt</b> 2. Jgd. Heide Spengler
<b>WAD</b>	<b>10:30</b>	<b>Hochamt</b> für Hannelore Maas
<b>WAD</b>	<b>11:30</b>	<b>Taufe von Henry Gier</b>
<b>DIFF</b>	<b>14:00</b>	<b>Taufe von Johann Wilhelm Berdin</b>
<b>WAD</b>	<b>18:30</b>	Rosenkranzandacht

## Messbestellung - Infos Pfarrheimvermietung

### MESSBESTELLUNG

Die Intention/Messbestellung soll gelesen werden in der heiligen Messe in der Kirche: \_\_\_\_\_

**Name des/der Verstorbenen**

**Wunschtermin**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an:

Dem Vordruck liegen je Messbestellung 5,00 Euro bei.

Gesamtbetrag in Euro \_\_\_\_\_

**Bitte stecken Sie den ausgefüllten Vordruck in einen Briefumschlag und geben Sie ihn im Pfarramt St. Wolfram Wadgassen, Kirchenweg 34, Hostenbach oder einer der Sakristeien ab!**

#### **Pfarrheim-Vermietungen in unserer Pfarrei:**

##### **Wadgassen, Abteistr. 20, Wadgassen (ca. 100 Personen)**

Mietpreis für Beerdigungskaffee **155,00€**

Mietpreis für 1tägige Private Feier **280,00€**

Mietpreis für 2tägige Private Feier **405,00€**

Küchennutzung nicht möglich

##### **Werbeln, Kohlenbauerweg 1, Werbeln (ca 40 Personen)**

Mietpreis für  
Beerdigungskaffee **90,00€**

Mietpreis für  
Private Feier **180,00€**

Reservierungsanfragen über Pfarrbüro St. Wolfram Wadgassen, [Tel. 06834-943056](tel:06834-943056) oder per Mail: [pfarramt@st-wolfram-wadgassen.de](mailto:pfarramt@st-wolfram-wadgassen.de)

##### **Festsaal Vereinshaus Differten, Friedhofstr. 2**

**(ca. 100 Personen für geschlossene Gesellschaften) und**

**Bistro Vereinshaus (Veranstaltungen bis zu 50-60 Personen)**

nähere Auskünfte erteilt **Frau Brandstetter** [Tel. 0152-04152830](tel:0152-04152830) oder per Mail: [us-bistro@web.de](mailto:us-bistro@web.de)

## Informationen Pfarrei St. Wolfram

<b>Seelsorgeteam</b>			
Name	Funktion	Tel (06834)	E-Mail
Peter Leick	Pfarrer	943056	<a href="mailto:peter.leick@bgv-trier.de">peter.leick@bgv-trier.de</a>
Andre Kardas	Kooperator	7820390	<a href="mailto:andre.kardas@bgv-trier.de">andre.kardas@bgv-trier.de</a>
Josef Britz	Diakon	943056	--
Ursula Weinen-Caglioti	Gemeindereferentin (50 % Halbtagsstelle)	943056	ursula.weinen-caglioti@bgv-trier.de
Maike Merker	Gemeindereferentin	6977171	maike.merker@bgv-trier.de
<b>Kath. Pfarramt St. Wolfram Wadgassen Hostenbach, Kirchenweg 34</b>			
	Telefon	06834/943056	
	Fax	06834/943057	
	E-Mail	pfarramt@st-wolfram-wadgassen.de	
<b>Pfarrsekretärinnen:</b> Brigitte Augustin, Agnes Hirtz, Jutta Stanitz und Corinna Wommer			
<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>vormittags</b>	<b>nachmittags</b>	
Montag:	10:00 - 12:00 Uhr	--	
Dienstag:	GESCHLOSSEN		
Mittwoch:	10:00 - 12:00 Uhr	--	
Donnerstag:	--	14:30 - 17:30 Uhr	
Freitag:	10:00 - 12:00 Uhr	--	
	<a href="https://kath-gemeinden-wadgassen.zur.app/">https://kath-gemeinden-wadgassen.zur.app//</a> <b>QR-Code zur Installation der APP</b> auf Handy, Tablet oder PC. Unsere APP bietet Ihnen viele Informationen über unsere Pfarrei. Sie können mit ihr zu uns Kontakt aufnehmen. Sie haben den Direktzugang zu den Gottesdiensten, die wir aufgezeichnet haben, aktuelle Informationen u.v.m.		